Der Kreisausschuss genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag nach der Richtlinie zur Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland mit einem Projektvolumen iHv 19,37 Mio. € zu stellen sowie die entsprechende Kofinanzierung beim Land zu beantragen.

Die zur Abdeckung des Eigenanteils von max. 10 % der bewilligten Fördersumme erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 bereitgestellt.